

U Corvi ($12^h 29^m 49^s - 17^\circ 54'6''$) = BD - $17^\circ 3656$ (9^m6).

[* 13^m5 p 0'.4 * 11^m np 1'.7 * 14^m np 0'.7.]

Entdeckt 1927 von Ross und bestätigt von Hoffmeister auf Sonneberger und von Reinmuth auf Heidelberger Platten. Amplitude 9^m - [15^m. Vermutlich langperiodisch.

LITERATUR: Ross [AJ 897]. — Hoffmeister [AN 5655]. — Reinmuth [AN 5709].

V Corvi ($12^h 35^m 18^s - 17^\circ 5'9''$). Nicht in BD.

[BD - $16^\circ 3515$ np 4'.0 BD - $16^\circ 3518$ ssf 6'.3.]

Entdeckt 1927 von Ross und bestätigt von Reinmuth auf Heidelberger und von Hoffmeister auf Sonneberger Platten. Amplitude 12^m0 - [15^m5. Vermutlich langperiodisch.

LITERATUR: Ross [AJ 897]. — Reinmuth [AN 5709]. — Hoffmeister [AN 5748].

637. **R Crateris** ($10^h 55^m 38^s - 17^\circ 47'3''$) = HD 95384 (Mc).

Helligkeiten der Vergleichsterne von Winnecke (Bamb Veröff 3.33).

Sadler und Espin finden keine Veränderlichkeit. Hartwig hat sogar den Stern wegen Unveränderlichkeit aus den Ephemeriden gestrichen. Indessen hat Hoffmeister aus photographischen Beobachtungen 1929-1934 die Veränderlichkeit einwandfrei festgestellt. Der Lichtwechsel vollzieht sich anscheinend unregelmäßig zwischen den Grenzen 9^m8 - 10^m4. Der Veränderliche ist photographisch zeitweilig heller, zeitweilig schwächer als der nahe Begleiter BD - $17^\circ 3279$ (8^m9).

LITERATUR: Sadler und Espin, Unveränderlich [Ir Ac (3) 1.129]. — Hartwig, Unveränderlich [VJS 36.267]. — Winnecke, 78 Beob. 5 Max. 4 Min. [Bamb Veröff 3.122; 238]. — Hoffmeister, 84 Beob. [Briefl. Mitt.]. — Franks, Farbe [MN 85.90]. — Wilson, Eigenbewegung [AJ 796; 814].

664. **S Crateris** ($11^h 47^m 39^s - 7^\circ 2'4''$) = HD 103154 (Mc).

Zinner bestimmte aus 63 Beobachtungen 3 Maxima und 5 Minima, aus denen er die Elemente herleitete: Max. = $2419840 + 313^d \cdot E$. Neuere Beobachtungen Lauses veranlaßten Prager, den etwas kürzeren Periodenwert 310^d anzunehmen. Es bleibt aber zweifelhaft, ob nicht doch die halbe Periode die richtige ist, was vor Bekanntmachung der einzelnen Schätzungen nicht zu entscheiden ist. Ziners Minima sprechen dafür, ferner der Umstand, daß Zinner $M - m = 57^d$ fand, während Lause ein Minimum 63^d nach dem Maximum beobachtete. Zinner konstatiert ferner andauernde schnelle Helligkeitsänderungen von 0^m3 Amplitude zur Zeit der Maxima, so daß der Stern vielleicht überhaupt zu den wenig regelmäßigen zu zählen ist. Spektrum M6e-M7e nach HA 79.3.

LITERATUR: Zinner, 63 Beob.* 3 Max. 5 Min. Elemente [ErgAN 4.3, Nr. 142]. — Lause, 2 Max. 1 Min. [BZ 11.56; 12.68]. — Prager, Elemente [KE 1930]. — Hoffmeister, 11 Beob.* [Sonn Mitt 20]. — Wilson, Eigenbewegung [AJ 796; 814].

648. **T Crateris** ($11^h 18^m 54^s - 19^\circ 21'5''$) = AG Alg 4995 = HD 99056 (Mc).

Zinner hält die Veränderlichkeit für fraglich, da er an 11 Abenden nur eine Schwankung von 8^m2 - 8^m4 beobachtete, nur einmal war der Stern 8^m8. Auch Lause fand den Stern von Dezember 1928 bis März 1929 unveränderlich.

LITERATUR: Zinner, 12 Beob.* [ErgAN 4.3, Nr. 140]. — Lause, Unveränderlich [BZ 11.56]. — Hoffmeister, 7 Beob.* [Sonn Mitt 20].